

DanTysk geht in die Bauphase

[11.02.2013] Vattenfall und die Stadtwerke München melden den Baustart für den Offshore-Windpark DanTysk. Der Windpark mit einer installierten Leistung von 288 Megawatt soll Mitte 2014 in Betrieb gehen.

Der Offshore-Windpark DanTysk in der Nordsee geht in die Bauphase. Dies teilen die Projektpartner Vattenfall und Stadtwerke München (SWM) mit. Die ersten Stahlfundamente für die 80 Windturbinen wurden vergangene Woche verladen. Der Offshore-Windpark entsteht rund 70 Kilometer westlich der Insel Sylt. Der Windpark hat eine installierte Leistung von 288 Megawatt, die vollständige Inbetriebnahme ist für Mitte 2014 geplant. DanTysk ist ein Joint Venture von Vattenfall (51 Prozent) und den Stadtwerken München (49 Prozent). Die Investitionskosten belaufen sich nach Angaben der beiden Partner auf mehr als eine Milliarde Euro. Zum Baustart sagte Tuomo Hatakka, Vorsitzender der Geschäftsführung von Vattenfall: „Der Ausbau der nachhaltigen Energieerzeugung aus regenerativen Quellen ist eines unserer wichtigsten Unternehmensziele. Hier wollen und werden wir in Zukunft weiter wachsen.“ Florian Bieberbach, Vorsitzender der SWM-Geschäftsführung, ergänzte: „Wir freuen uns, dass die Bauvorbereitungen erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Zusammen mit dem erfahrenen Projektpartner Vattenfall sind die SWM zuversichtlich, den Offshore Windpark DanTysk plangemäß zu errichten.“ Die Voraussetzungen hätten die Projektpartner geschaffen. In der Realisierung komme es nun auf die enge und zielgerichtete Kooperation mit den begleitenden Ämtern und Behörden an, so der Chef der Stadtwerke München.

(al)

Stichwörter: Windenergie, Vattenfall, DanTysk, Florian Bieberbach, Offshore-Windenergie, Stadtwerke München, Tuomo Hatakka